

unterstützt u.a. die Disposition von Getränken und ist erste Anlauf- und Koordinationsstelle für die Verantwortlichen von zu planenden Anlässen. An dieser Stelle, welche/r Pächter/innen möchten für den Saisonschluss vom 28.10.2023 etwas organisieren? Angebote nehmen wir sehr gerne entgegen. Mit Ramona dürfen wir auf eine weitere charmante Unterstützung zählen, welche den Job als Mutationschefin übernehmen wird. Konkret unterhält sie den aktiven Austausch mit Pachtinteressenten, hat bei gekündigten Parzellen die Kompetenz für Preisverhandlungen in Bezug auf die Gartenhäuser und ist zugleich auch die Schnittstelle zwischen dem abtretenden und dem neuen Pächter. Ausserdem koordiniert sie vermittelnd mit den Interessenten die Besichtigungstermine und betreut sie bis hin zu den Schlüsselübergaben. Als Regiechef haben wir mit Kalle eine Kapazität gewonnen, welcher sich um alle Belange rund um die Regiearbeiten kümmert. Er wird zukünftig für die Terminierung, das Aufbieten der erforderlichen Anzahl Helfer verantwortlich sein, genehmigt und visiert die Regiezettel und pflegt die Helferliste. Somit heissen wir unsere drei «Neuen» herzlich Willkommen und freuen uns auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit. Aus gesundheitlichen Gründen musste leider Manfred unverhofft den Job als Platzchef aufgeben. Für seine langjährige und wertvolle Tätigkeit und auch als Vorstandskollege danken wir ihm dafür sehr und wünschen in jeder Hinsicht alles Gute! Nun sind wir mit Hochdruck auf der Suche nach einer geeigneten Nachfolge, welche das nötige Rüstzeug mitbringt und mit ausreichend Präsenzzeiten die umfangreichen Aufgaben als Platzchef wahrnehmen kann. Mit Sicherheit prädestiniert wäre eine pensionierte (nicht zwingend nötig) Persönlichkeit, welche mit vorhandenem Freiraum auch im Vorstand aktiv mitwirken kann. Interessenten/innen wenden sich doch bitte mit ihrer Bewerbungsabsicht direkt an unseren Präsidenten. Und nun zurück zum Nachmittag dieses 6. Mai. Die Gartenbegehung bescherte uns einen insgesamt sehr gepflegten Eindruck. Die wenigen schon vorgängig bekannten «Ausreisser» haben zwischenzeitlich entsprechende Post erhalten. Erinnernd möchten wir nochmals festhalten, dass das Regenwasser unbedingt von allen Dachbauten und mit ausreichend Fässer / Tonnen gesammelt werden muss! Bewässern mit dem Wassererschlauch ist strikt verboten – wird gebüsst! In der nächsten Ausgabe berichten wir ausführlich vom «Aufgetischt.»

Dein Vorstand

Region Zentralschweiz

Regionalvertreter: Beat Meier, Emmenbrücke und Alois Lisibach, Kriens

EBIKON

Die Pachtsituation ist nach wie vor ungewiss. Die Generalversammlung hat mit grosser Mehrheit einem Partizipativ-Prozess zugestimmt.

Anfang Juli 2023 wird die Startsituation unter der Leitung der Gemeinde Ebikon zur Partizipation «Areal a de Ron» stattfinden. Damit startet die Aufgabe, Optionen für den mittel- und langfristigen lebendigen Fortbestand des Vereins zu erarbeiten.

«Die Stirnseite vom Pavillon ist neu gestrichen». Herzlichen Dank an Beat Anderhub und Toni Habermacher. Im laufenden 2023 wurden bereits vier (4) Parzellen an neue Pächter abgegeben werden können.

Das heisst im Klartext: Wir haben für Planungssicherheit gekämpft. Wir werden unseren Pavillon hier oder in einem «NEUEN AREAL» noch 50 Jahre betreiben! Wir lassen uns beraten und lassen nicht locker, bis das Areal gesichert und damit die Zukunft des Familiengärtner Verein Ebikon planbar ist.

Der Frühling ist vorbei. Die Vegetation in vollem Saft. Zeigen wir uns aktiv.

Martin Kümin, Aktuar

HORW

An der Generalversammlung 2023 hat der neue Präsident FGV Horw, Michael Heer, mit einer schriftlichen Umfrage die Teilnehmer eingeladen, ihre Anliegen & Bedürfnisse, das Vereinsleben betreffend, kundzutun.

Aus der Auswertung ging hervor, dass unsere Gärtner sich für Veranstaltungen wie Kurse und Schulungen interessieren, und unter anderem nach einem Kompostierkurs gefragt wurde. Diesem Bedürfnis gehen wir sehr gerne nach, denn mit Bedenken nehmen wir zur Kenntnis, wieviel sehr wertvolles Grüngut die Pächter auf den drei Arealen Waldegg, Spitz und Roggern wöchentlich mit der Grünabfuhr der Gemeinde Horw von unseren Gärten wegführen lassen. Aus unserer Gartenordnung geht hervor, dass «alle organischen und normalen Materialien zu kompostieren sind». Wir legen Wert darauf, dass das Kompostieren als wichtiger Grundpfeiler für die Förderung der Bodenqualität, der Biodiversität, zum Schliessen der natürlichen Kreisläufe beim Gärtnern & schlussendlich für die Ernteerträge jedes

Einzelnen, umgesetzt wird. Das Ziel soll sein, dass jeder Gärtner genügend Kenntnisse erlangt, damit er sein Grüngut für den eigenen Gebrauch kompostieren und wiederverwenden kann und wir die Grüncontainer bei unseren Gartenanlagen nicht mehr benötigen. Deshalb fordern wir hiermit alle Gärtner unserer drei Areale, die nicht «sattelfest» sind im Thema Kompostieren – insbesondere neue Gärtner im Verein – dazu auf, am von uns organisierten Kompostierkurs teilzunehmen.

Kursdaten: Ein Theorieteil findet am FR 15.9. und einer am FR 29.9.2023, jeweils 19:00 – ca. 21:00 Uhr, in der Scheune Roggern, 6048 Horw, statt (an beiden Daten gleicher Kursinhalt). Wählen Sie eines der beiden Daten aus und geben dieses auf Ihrer Anmeldung bekannt. Am SA 30.9.2023 gehen Sie mit der Fachperson für den Praxisteil ca. 1.5h vor Ort auf Ihr Gartenareal; die Zeiten zum jeweiligen Areal werden beim Theorieteil bekannt gegeben.

Fachkundige Kursleitung. Kurskosten: CHF 30.00/ Person. Das Kursgeld wird am Theorieabend von uns in Form von Bargeld entgegengenommen. Ihre Anmeldung mit der Personenzahl, Kursdatum Theorieteil und Ihren Kontaktdaten auf: vorstand.fgvh@gmail.com ist verbindlich. Wir freuen uns sehr über zahlreiche Anmeldungen. Anmeldeabschluss: DI 15.8.2023.

Weitere Kurse sind in Planung. Gerne dürfen Sie uns Ihre Wünsche dazu mitteilen; oder vielleicht sind Sie Fachperson eines für das Gärtnern relevanten Wissensbereichs & mögen mit uns Ihre Ressourcen teilen? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Wir wünschen allen viel Freude und Zufriedenheit beim Sommergärtnern. Mit blumigen Grüssen

Der Vorstand

ZUG HERTI

Zum ersten Frondienst dieses Jahres wurde in der Blattlausgasse der Weg weiter erneuert, Vorbereitungsarbeiten für die Stromzufuhr in den Schopf geleistet, die Gartenlaube gekärchert, zwei Rampen zum erneuerten Veloweg gebaut sowie die Blumenrabatten und der Parkplatz vom Unkraut befreit. Apropos Parkplatz: Seit Anfang Mai werden Parkbussen an Fahrzeuge ohne Parkkarte verteilt. Denkt bitte daran, die Karten immer sichtbar zu platzieren. Ausgestellte Bussen können nicht zurückgenommen werden.

Des Weiteren haben wir festgestellt, dass vermehrt unbewilligte Bauten erstellt werden. Ich möchte darauf hinweisen, dass sämtliche Bauten bewilligungspflichtig sind. Dazu gehören auch Hochbeete. Die Bewilligung kann beim Arealchef beantragt werden.